

Frey Zeit

AUSGABE 2025



BMW M3 CS TOURING

SCHNELL LADEN

Mit dem kräftigsten 3er-Kombi aller Zeiten finden Ladegut und Familie auf die Rennstrecke. Und auch wieder zurück.

Der neue BMW iX
Mehr Power und mehr Reichweite
bringt das Facelift des E-SAV

MINI Aceman
Der erste rein elektrisch
konzipierte MINI ist ein Fünftürer!

BMW Pay
Ein neues Komfort-Feature
im Service Bereich

BEST OF FREY

Gebrauchtwagen zum Bestpreis

Werfen Sie einen Blick auf unsere
attraktiven Gebrauchtwagenangebote!



autofrey.at/best-of-freyzeit25

Inhalt

- 04 Die BMW-News**
Der BMW iX bekommt ein Reichweiten-Update, die Neue Klasse nimmt Form an und X3 wie 2er Gran Coupé gehen in die nächste Runde.
- 12 Cover-Story**
In der aktuellen Generation tritt der legendäre BMW M3 erstmals als Touring auf, jüngst nachgeschärft zum BMW M3 CS Touring.
- 16 Alles neu bei MINI**
Das neue MINI Cabriolet lässt in nur 18 Sekunden die Sonne scheinen, der MINI Aceman gibt den E-Allrounder für die Stadt.
- 20 Land Rover-Stories**
Land Rover und ihre Fahrer: Maximilian Mayr-Melnhof und sein Range Rover, die Salzburger Bergrettung und ihr Land Rover Defender
- 24 Wir sind AutoFrey**
Spannende Kooperationen, tolle Events, nachhaltige Investitionen und ein großes Hoch auf unsere Mitarbeiter:innen, die AutoFrey-Familie!
- 32 Junge Gebrauchte: Der BMW X1**
Mit umfangreichen und individuellen Care-Paketen für Ihren Gebrauchtwagen richten wir den Fokus auf einen tollen Youngster im Angebot.
- 34 Boutique**
Stilvoll und clever durch den Alltag. Mit diesen Accessoires und Gadgets unserer Marken ist man gut unterwegs.

Impressum Foto: AutoFrey

FREYZEIT Eigentümer und Herausgeber: AutoFrey GmbH, Alpenstraße 85, 5020 Salzburg. Kontakt: marketing@autofrey.at. Für den Inhalt verantwortlich: Marketing AutoFrey, FN: 42889y.
Herstellung: Druckerei Roser Gesellschaft mbH Mayrwiesstraße 23, 5300 Hallwang.
Redaktionelle Gestaltung: Franz J. Sauer / textchef.at
Fotos: BMW, MINI, Jaguar Land Rover, Bergrettung Salzburg, Wild & Team, Foto Scheinast, Pressefoto Franz Neumayr und eigene.
Verlagsort: Salzburg. Nachdruck nur mit Genehmigung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Preise gültig bei Redaktionsschluss im März 2025
Preise der Fahrzeuge: inkl. NoVA und USt.
Bei Verbrauchsangaben handelt es sich um die jeweiligen WLTP-Herstellerangaben.

Mag. Josef Röider
ist seit 2016
Geschäftsführer der
AutoFrey Gruppe.



Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde von AutoFrey!

Die Automobilwelt entwickelt sich rasant weiter und bei AutoFrey sind wir stolz darauf, Ihnen stets die neuesten Modelle, Innovationen und Technologien präsentieren zu dürfen. In dieser Ausgabe unseres Magazins widmen wir uns einer beeindruckenden Modellvielfalt, die für jeden Geschmack und jede Anforderung das passende Fahrzeug bereithält.

Allen voran steht der neue BMW iX, der Elektromobilität auf Premium-Niveau verkörpert. Mit seinem innovativen Design, modernster Technologie und nachhaltiger Performance setzt er neue Maßstäbe. Ebenso begeistert der neue BMW X3 mit einem frischen Look, effizienten Antrieben und intelligenten Assistenzsystemen. Sportlich und dynamisch zeigt sich das BMW 2er Gran Coupé, das mit seinem markanten Auftritt und agilen Fahrverhalten überzeugt.

Auch die MINI Family hat aufregende Neuheiten zu bieten. Das MINI Cabrio sorgt für pures Open-Air-Vergnügen, während der neue MINI Aceman mit seinem urbanen Charakter und innovativen Features eine spannende Ergänzung im Portfolio darstellt.

Für Liebhaber britischer Automobilkunst stehen die Modelle von Land Rover im Fokus. Der Range Rover setzt erneut Maßstäbe in Luxus und Komfort, während der Land Rover Defender mit seiner Vielseitigkeit und Robustheit für Abenteuer abseits der Straßen prädestiniert ist.

Neben all diesen faszinierenden Modellen möchten wir einen weiteren wichtigen Schwerpunkt setzen: die Menschen hinter AutoFrey. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Unternehmens. Ihre Leidenschaft, Kompetenz und ihr Engagement wurden jüngst mit Auszeichnungen gewürdigt – ein Beweis für die hohe Qualität unseres Services und die enge Verbundenheit mit unseren Kundinnen und Kunden.

Freuen Sie sich auf eine spannende Ausgabe voller faszinierender Fahrzeuge, interessanter Einblicke und inspirierender Geschichten.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr
MAG. JOSEF ROIDER
Geschäftsführer AutoFrey GmbH



AVANTGARDE UND TECHNIK IM EINKLANG

Vier Jahre nach seinem ersten, großen Auftritt präsentiert sich der avantgardistische High-Tech-Elektriker BMW iX optisch dezent überarbeitet und technologisch weitreichend neu aufgesetzt. So schafft es der erste von der Pike auf rein elektrisch konstruierte SAV von BMW nicht nur mit bahnbrechenden Leistungsdaten aufzuzeigen, sondern auch in puncto Effizienz neue Rekorde aufzustellen.



AUFTRITT. Stil und Sportlichkeit im Gleichklang zu präsentieren war von allem Anfang an eine Stärke der X-Modelle von BMW. Nicht umsonst brachte der erste BMW X5 vor 25 Jahren gleich ein ganzes, neues Fahrzeugsegment mit auf die Welt: Jenes der Sports Activity Vehicles, abgekürzt: SAV. Dementsprechend hoch war die Erwartungshaltung an BMW, als mit dem iX der erste auf rein batterieelektrischen Vortrieb konzipierte SAV der Marke präsentiert wurde. E-Technologie auf höchstem Stand der Zeit? Nichts Geringeres wäre denkbar. Design und Raumgefühl auf exklusivem Niveau? Die Benchmark lag hoch. Qualität, Exzellenz, Einzigartigkeit? Alles andere wäre enttäuschend. Und trotzdem vermochte der erste Auftritt des brandneuen BMW iX, als Studie „Vision Next“ auf der LA Auto Show 2018 enthüllt, ein extra Quäntchen

Schärfere Leuchten mit vertikalen Elementen, Leichtmetallfelgen im neuen Design (21 bis 23 Zoll) sowie ein paar nachgezeichnete, noch genauer auf den Punkt gebrachte Linien. So weit so schön, der iX war ja auch bis jetzt ein fescher Kerl. Die wahren Revolutionen finden sich im neuen Modell aber bei der Technik.

weit zu verblüffen. Derart viel Avantgarde in ein Automobil zu verpacken, das in einem durchaus hart umkämpften Markt mit all seinen Sachzwängen und Grundlinien sowohl in optischer, wie in technischer Hinsicht zu bestehen hatte, zeugte von Mut. Der sich bis heute, knapp sieben Jahre später, längst als gelungene Vision in die Realität übersetzt hat. Der iX hat sein Revier gut abgesteckt. Und viele Fans gewonnen.

DESIGN. Nun tritt ein Facelift auf den Plan, das dezente Retuschen in Auftritt und Interieur, regelrechte Revolutionen aber in technologischer Hinsicht zu bieten hat. Die dezenten Überarbeitungen des äußeren Auftritts – neue Frontleuchten mit vertikalen Tagfahrlicht- und Blinker-Elementen, die markengemäß selbstbewusst nachgeschärfte Niere mit „Iconic Glow“-Funktion, neue Farben, neue 22 und 23 Zoll Leichtmetall-Felgen – mögen vielleicht erst beim genaueren Hinsehen ins Auge stechen. Insgesamt verfestigt sich der berechtigte Eindruck eines regelrechten automobilen Monolithen, den der iX trotz faktisch überschaubarer Außenmaße darstellt. Und auch für die extravagante Ausdrucksform gezielt platzierter Avantgarde hält einer wie der BMW iX in der aktuellsten Form ausreichend Spielraum bereit.

FAKTEN. Um die technologischen Neuerungen in all ihrer Tragweite zu begreifen, helfen nur eiskalte Zahlen: 701 Kilometer Reichweite nach WLTP. 1100 Nm Drehmoment. 659 PS, der Spurt von 0 auf 100 in gerade mal 3,8 Sekunden. Pro Modell je zwei Elektromotoren, Allradantrieb also jedenfalls. Dazu 250 km/h Spitze in der höchsten Ausbaustufe. Wir können verstehen, dass sich solche Zahlen erst setzen müssen. Also lassen Sie sich ruhig Zeit mit dem Umblättern und Weiterlesen ...





Die Zahlen in der Modellbezeichnung repräsentieren den Reichweiten-Zuwachs gegenüber den Vorgänger-Modellen, Rekordwerte von 521 bis 701 Kilometern nach WLTP werden trotz Leistungsdaten zwischen 408 und 659 PS erreicht. Die dafür nötige Entwicklungstechnologie stammt übrigens vom BMW-Standort in Steyr, man darf da ruhig ein wenig patriotischen Stolz mitschwingen lassen.

MODELLE. Die weite Range der Einzigartigkeiten spannt sich beim BMW iX über drei Modelle, deren Zahlen im Namen das Plus an Reichweite gegenüber den Vorgängermodellen beschreiben. So bringt der iX xDrive45 bei einer Leistung von 408 PS eine WLTP-Reichweite von 490 bis 602 Kilometern, der iX M70 xDrive bei 659 PS eine Reichweite von 521 bis 600 Kilometern auf die Strecke. Den Spitzenreiter gibt hier der BMW iX xDrive60, dessen 544 PS zu 701 Kilometer WLTP Reichweite befähigen. Das ist Rekord, hart errungen über Modifikationen und Nachschärfungen in nahezu jedem Bereich. Die neue Leistungselektronik, die solche Bestwerte überhaupt erst möglich macht, stammt übrigens aus Österreich, wurde am Entwicklungsstandort in Steyr entwickelt, ebenso wie das überaus wichtige Wärmemanagement. Gefertigt werden die iX-Modelle am Standort Dingolfing in Bayern.

PREISE. Der neue BMW iX ist ab sofort verfügbar und startet ab einem Basispreis von 82.950 Euro, da bereits mit üppigster Serienausstattung, etwa dem BMW iDrive auf Basis des BMW Operating System 8.5, das auch die Nutzung von digitalen Services wie Video-Streaming und In-Car-Gaming ermöglicht. Theoretisch liefert der neue BMW iX auch eine Benchmark auf dem zukunftssträchtigen Gebiet des autonomen Fahrens: so könnte der Fahrer auf Schnellstraßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen bei Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h bei der Lenkaufgabe entlastet werden. Wenn es denn erlaubt wäre... Y

DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

Neue Zeiten erfordern neues Denken, manchmal gar auf radikale Art und Weise. Schon 2025 werden der BMW Vision Neue Klasse und der Vision Neue Klasse X (ein SAV) dreidimensional und greifbar darstellen, wie man bei BMW Entwicklungen, die vor gar nicht allzu langer Zeit noch Zukunftsmusik waren, bald umsetzen wird.

DENKEN. Wer bei E-Mobilität an Zukunftsmusik denkt, hat die Gegenwart längst verpasst. Und BMW wird 2025 ziemlich konkret, was die Zukunft betrifft. Die „Neue Klasse“ stellt zwei Visions-Fahrzeuge dar, die einen technologischen Quantensprung nicht nur markieren, sondern auch greifbar darstellen, ebenso wie den künftigen Zugang zum Thema automobile Fortbewegung und die Interaktion zwischen Mensch und Mobil; es geht um ein neu gedachtes Fahrerlebnis, indem das Fahrzeug zum digitalen Erlebnisraum wird.

VISION. Schon einmal hat BMW sein Fahrzeugprogramm komplett umgekrempelt. Mit der „Neuen Klasse“ Mitte der 1960er Jahre wurden sämtliche Grundlinien gelegt, entlang derer BMW bis heute Autos entwickelte. Somit steht außer Zweifel, wofür die Neue Klasse von 2025 stehen wird. Sie soll nicht nur den E-Antrieb neu aufgleisen, sondern weitaus tiefer greifen, bis zu den Reifen, den Batterien, den Ladekapazitäten und natürlich in die Bedienung. Ein neues iDrive, sowie ein BMW Panoramic Vision genanntes Feature, das die

gesamte Frontscheibe in ein Display verwandelt, wird mit Control Display und Personal Assistant zu einem digitalen großen Ganzen verwachsen.

MODELLE. Zwei Modell-Visionen werden 2025 präsentiert werden, folgerichtig im Segment des heutigen 3er BMW und bei den SAV. Weitere sechs Modelle stehen bereits in der Pipeline und sollen in schnellem Takt innerhalb der ersten 24 Monate kommen. Die Zukunft beginnt jetzt. Y



VIERTE GENERATION

Er ist die starke Mitte der gesamten X-Baureihe und insgesamt eines der meistverkauften Modelle von BMW. Im Vorjahr trat der BMW X3 frisch gebürstet als Generation vier vor den Vorhang der SAV-Modelle aus Bayern. Mit Updates bei Sicherheit und Komfort, vor allem aber tiefgreifend nachgeschärfter Optik. Auch die Motoren-Auswahl präsentiert sich modern und zeitgemäß aufgestellt.



Fotos: AutoFrey

ZEITLOS. Nach 22 Jahren - der erste BMW X3 erschien im Herbst 2003 - tritt nun die vierte Generation des SUV-Dauerbrenners auf den Plan. Was nicht nur als Zahlenspiel zu verstehen ist, sondern doch auch einiges aussagt. Etwa, dass Zeitlosigkeit immer schon eine der Stärken des BMW-Designs war und ist. Oder dass ein Auto wie der BMW X3 auch ohne auf Modeerscheinungen zu reagieren eines der meistverkauften Modelle seiner Klasse sein kann. Punktgenau hat man nach dem Sensationserfolg des X5 (dem ersten SAV der Marke) auf ein gesundes Maß im gehobenen Kompakt-SUV-Segment gesetzt und dieses Asset über die Jahrzehnte hinweg nachhaltig gehegt wie gepflegt. Und trotzdem haben die ersten Bilder des neuen BMW X3 im Herbst 2024 ein weiteres Mal für Begeisterung gesorgt. Weil sie bereits auf den ersten Blick eine wichtige Botschaft vermitteln, die kaum missverstanden werden kann: der neue BMW X3 setzt eine gehörige Portion Souveränität auf das bisher bekannte Maß obendrauf. Wie bei jedem Generationswechsel bislang.

DESIGN. Kräftig aus jedem Blickwinkel, dezent gewachsen (um 34 Millimeter in die Länge, um 29 Millimeter in die Breite, um 45 Millimeter in der Spurweite am äußersten Punkt, im Dienste der Fahrstabilität) aber insgesamt völlig neu gedacht präsentiert sich das Äußere des neuen BMW X3. Was bei der neuen Niere (andere Form, diagonale Streben, per „Iconic Glow“ in den Umrissen beleuchtbar) beginnt und sich über das rundum neue Outfit der Scheinwerfer und Rücklichter bis zur Seitenlinie hinzieht, die durch eine dynamische Verengung am Heck die Fahrzeughöhe im Vergleich zum Vorgänger um 25 Millimeter verringert. Das Panorama-Glasdach geht nahtlos in die Frontscheibe über, der gerade Heckabrieb macht kein Hehl daraus, dass hier auch für die Fondpassagiere und das Gepäck ausreichend Raum und Platz vorherrscht: der Stauraum wuchs auf 570 Liter (bzw. 1.700 Liter bei umgeklappten Sitzen) an.

Die vierte Generation des BMW X3 tritt nachgeschärft vor den Vorhang. Die neue Niere, per „Iconic Glow“ in den Umrissen beleuchtbar, unterstreicht die progressive Linienführung, ein insgesamt kompakter Auftritt wie aus einem Guß stand einem der bestverkauften Modelle der Marke schon immer gut zu Gesicht.

INTERIEUR. Der Innenraum präsentiert durchgängig BMW-typische Souveränität, vom Material über dessen Anmutung bis hin zur technologisch überlegenen Bedienbarkeit. Erwartungsgemäß kommt der neue X3 mit dem epochalen 14,9“ Curved Display, eingeteilt in Info- und Control-Display, das auf Wunsch mit einem Head Up-Display korreliert. Das neueste Betriebssystem BMW Operating System 9 sorgt für den nötigen Informationsfluss und kann auch Entertainmentbelange (Streaming, Gaming) gut abdecken. Besonderes Augenmerk wurde einem aufwändigen Lichtsystem für die Ambiente-Beleuchtung geschenkt. 15 Farben und dynamische Lichteffekte lassen jede Art von Stimmung zu.

VERBRENNERVIELFALT. Ein Plug-In-Hybrid (X3 xDrive30e) mit 299 PS Systemleistung, zwei Benziner (X3 xDrive20 mit 153 PS und X3 M50 xDrive mit 398 PS) und ein Diesel (X3 xDrive20d) mit 197 PS stehen zur Disposition, alle Modelle außer der Plug-In Hybrid treten als Mild-Hybrid-Systeme mit 48 Volt Bordnetz auf, und alle Modelle verfügen über Allradantrieb. Der sich stetig „weiterbildende“ neue BMW Intelligent Personal Assistant fördert die intuitive Bedienung des Autos, was sich über die My BMW App bis aufs Smartphone überträgt. Intelligente Assistenten sorgen für Sicherheit weit über das übliche Maß hinaus, für ausreichend Fahrdynamik ist, wie bei BMW üblich, mit jeder der vier Motorisierungen gesorgt. Und für Mitte 2025 ist ein hochfortschrittlicher Diesel-Reihensechszylinder in der Pipeline. Y



Wenige Vertreter des sogenannten Premium-Kompaktsegment vereinen frischen Style mit gespannter Sportlichkeit und auch ausgereifter Alltags-Tauglichkeit so stimmig und gekonnt wie das neue BMW 2er Gran Coupé

SCHICK SCHOCK

Vier Jahre nach seinem Marktstart tritt das BMW 2er Gran Coupé rundum überarbeitet und technologisch auf den neuesten Stand gebracht als zweite Generation auf. Vor allem beim Design wurde hier weit mehr getan als nur retuschiert, wie man auf den ersten Blick erkennen kann.

AUFTRITT. Es ist wohl speziell die „Generation Bilderbuch“, die sich von Autos jener Bauart angesprochen fühlt, die das 2er Gran Coupé von BMW von der Spitze herab aufrollt. Nicht nur deshalb haben wir uns für diese Story frank und frei den Titel des großartigen Debut-Albums der hocheffizienten, heimischen Popband ausgeborgt. Denn es ist kaum zu leugnen, dass ein Auto wie das neue BMW 2er Gran Coupé vor allem beim Outfit viel Wert auf einen hochmodischen Auftritt legt. Die Kunst besteht allerdings, wie bei allen Moderichtungen auch bei der automobilen Haute Couture, darin, wohl am Puls der Zeit zu bleiben, dabei aber keinesfalls geschmäckerlich oder unangenehm laut aufzufallen. Eine Grätsche, die der aktuellsten Ausgabe des BMW 2er Gran Coupé ausgezeichnet gelungen ist.

PREMIUM. Dass im sogenannte Premium-Kompaktsegment auch die Sportlichkeit keine zu vernachlässigende Größe ist, liegt auf der Hand. Das neue 2er Gran Coupé wirkt dank seiner geduckten, gespannten Dachlinie wie stets zum Sprung bereit, es nimmt optisch bereits Fahrt auf, wenn es noch lange steht. Weit nach hinten gezogene Front-Leuchten (mit neuester LED-Technik), eine mit Bedacht zerklüftete Heckleuchten-Partie, trotzdem komfortabel groß dimensionierte Türen und ein ausreichend dimensioniertes Platzangebot: bei aller verspielten Nonchalance schafft es das BMW 2er Gran Coupé nicht minder elegant auch erwachsen zu sein. Was vor allem in Hinblick auf seine Allrounder-Fähigkeiten klarstellt, weit mehr zu geben, als bloß den modischen Feschak.

Schon im Stand wirkt das neue 2er Gran Coupé schnell, die geduckte Linie gibt sich stets wie zum Sprung gespannt. Neue Leuchten an Front und Heck sorgen für Esprit, Cockpit und Innenraum (lederfrei) präsentieren sich von digitaler Technologie geprägt.

STATEMENT. Ein serienmäßig lederfreies Interieur trifft auf ein modernes, von digitaler Technologie geprägtes Hi-Class-Ambiente. Die jüngste Generation des Bediensystems BMW iDrive mit QuickSelect basiert auf dem BMW Operating System 9 und ermöglicht die Nutzung innovativer digitaler Services wie Video-Streaming und In-Car-Gaming.

POWER. Der Einstieg in die Welt des neuen 2er Gran Coupé beginnt mit dem 216 Gran Coupé, er leistet 122 PS. Das Benziner-Portfolio handelt sich weiter über den 220 (170 PS) und den 223 xDrive (218 PS, ab hier: Allrad, beide 48 Volt Mild-Hybrid-Systeme) bis hinauf zum M235 xDrive mit 300 PS. Zwei Selbstzünder (218d mit 150 PS und 220d mit 163 PS und ebenfalls Mild-Hybrid) kommen mit Vorderantrieb aus. Die Kraft verteilen alle fünf Motoren über ein automatisches 7-Gang Getriebe auf die Straße. Y



Fotos: BMW





Fotos: BMW, motorblock.at

EIN FALL FÜR ZWEI

Noch selten zuvor hatte die M-GmbH eine so diversifizierte Auswahl an Supersportautos im Programm, die ihre Bestimmung sowohl auf der Rennstrecke, als auch im Alltagsbetrieb finden können. Jedenfalls schließen sich reinrassige Motorsport-Gene und Familienkomfort bei den BMW Modellen M3 und M5 keinesfalls aus.

KOMBINATIONSKRAFTWAGEN. Eigentlich ein sprödes Wort, das im deutschsprachigen Raum für die meldetechnische Bezeichnung von Fahrzeugtypen verwendet wird. Bezieht man es allerdings auf die Touring-Modelle von BMW M3 und M5, dann gibt es kaum eine stringendere Herleitung der eigentlichen Wortbedeutung. Während der M5 bereits erstmals 2005 bei der 5er-Generation E60 als Kombi auftrat, feierte der 3er-Touring sein Debut als waschechte M-Version erst mit der aktuellen Generation G80. Es ist die insgesamt sechste, wenn man die Baujahre 2007 bis 2013 keck als eines subsumiert, wie es Wikipedia tut. (Randnotiz: Das Coupé, von Anbeginn an die Signature-Bauart eines M3, heißt heute M4). Knapp zwei Jahre nach der Niederkunft des ersten M3 Touring legt BMW nun nach und dem M3 CS Touring 20 PS auf die zuvor schon üppigen 530 PS des „nächstschwächeren“ M3 Competition Touring drauf. Dafür wird beim Sprint auf die 100 wird eine Zehntelsekunde subtrahiert - von 3,6 auf 3.5 Sekunden.

FABELWERTE. Während der M3 CS Touring es mit dem Purismus in puncto Antrieb hochhält (traditionellerweis sorgt hier ein Reihensechszylinder-Motor für Vortrieb ohne Ende, übrigens stammen alle Motoren für den BMW M3 CS Touring aus

dem BMW Group Werk in Steyr), addiert der aktuellste BMW M5, egal ob als Touring oder als Limousine, auf die herzhaften 585 PS, die sein V8-Motor kombustiv herstellt, noch 197 Elektro-PS und kommt auf eine Systemleistung von 727 PS. So stark war ein BMW M5 noch nie. Und dank intelligenter Hybrid-Technik auch noch nie so sparsam, so effizient, so durchdacht.

ALLRADANTRIEB. Über den Allradantrieb xDrive verfügen alle hier genannten und beschriebenen Modelle. Und weil gelegentlich auch ein bissl Spaß sein darf, wenn man einen reinrassigen Sportwagen dieser Dimension bewegt, gilt es spielerisch durch eine Reihe an Fahrdynamik-Programmen zu surfen, deren eines auch den monumentalen Vortrieb der Aggregate nur auf die Hinterachse steuert. Dass die umfangreichen und rundum bis zu Ende gedachten Assistenzsysteme dabei stets ein unsichtbares wie kaum fehlbares Sicherheitsnetz um den Fahrer - ganz gleich welchen Gütegrades - spannen, versteht sich ebenso von selbst, wie die nahezu als marginal für Fahrzeuge dieser Klasse zu bezeichnenden Verbrauchs- und Emissionswerte. Während der M5 ob seines hybriden Wesens eine WLTP-Bestmarke von durchschnittlich 2,0 l/100km schafft, kann auch der kumulierte WLTP-Verbrauch von 10,5 Litern beim M3 CS glänzen. Beide Fahrzeuge verfügen über ein hochentwickeltes 8-Gang Steptronic Getriebe, der E-Antrieb sitzt beim M5 geschickt platziert in der Getriebeglocke, was der Gewichtsbalance Tribut zollt.

PLATZANGEBOT. Und dann war da noch die Sache mit dem Raumangebot. Klar weiß man, dass der typische M5 Touring oder M3 CS Touring-Kunde nicht hauptsächlich wegen des Platzangebotes für ein reinrassiges Sportfahrzeug dieser Ausformung optiert. Aber es kann schon eine Rolle spielen, ob einem die schöne Lust am sonntäglichen Sportwagengefühl im allwöchentlichen Alltagsbetrieb verloren geht. Sowohl BMW M5 (Limousine wie Touring), als auch der M3 CS Touring haben sich im Alltagsbetrieb vielfach bewährt und bewiesen. Sowohl auf der langen Reise als auch im Stadtgewusel spielen die bei-

Der BMW M3 CS Touring fühlt sich auf der Rennpiste genauso wohl, wie beim Wochenendeinkauf (o.I.). Der BMW M5 fasziniert mit zu Ende gedachter Stealth-Optik als Limousine (u.), kann aber auch den Familien-Kombi ganz gut (o.r.).



den Modelle ihre Trümpfe aus, der große M5 durch seine Fähigkeit zur emissionsfreien Fortbewegung, der M3 aufgrund jener sprichwörtlichen, knackigen Kompaktheit, die einer seiner Vorfahren sozusagen erfunden hat. In Zahlen liefert der M3 CS Touring ein Kofferraumvolumen von 500 - 1510 Litern (je nach Sitzkonfiguration), der M5 Touring stellt bei voller Ausnutzung der Sitzvariabilität gar 1630 Liter zur Verfügung. Bequem Platz für vier bis fünf Reisende ist sowieso gesetzt. Und wenn man nicht die optionalen Schalensitze geordert hat: selbst für Großgewachsene, selbst auf der längeren Reise.

PREISE. Der BMW M3 CS Touring als jüngstes Kind der M-GmbH kostet in Österreich inklusiver aller Steuern und Abgaben ab 189.949,50 Euro. Der BMW M5 startet als Limousine bei 143.952 Euro, was vor allem dem zu Drucklegung noch aktuellen NoVA-Entfall bei Hybridfahrzeugen geschuldet ist. Genuiner Supersport im Automobilgewand war eigentlich noch nie so günstig, wenn man bedenkt, dass man sich sowohl beim BMW M3 Touring, als auch beim BMW M5 jeweils ein vollwertiges Alltagsauto erspart, während man ein echtes Rennstreckengerät, jederzeit scharfstellbar für den Echteinsatz, besitzt. Y

KOMPAKT? **KLASSE!**

Der BMW der 1er-Reihe stellt eindrucksvoll unter Beweis, dass die Bezeichnung Kompaktklasse hier wirklich nur mehr mit den Außenmaßen zu tun hat. In allen anderen Belangen bringt der BMW der niedrigsten Kennzahl reichlich Oberklasse-Features mit sich. Egal ob bei Technik, Fahrkomfort oder natürlich bei der Sicherheit.

KRAFTVOLL. Der Oberklasse-Appeal geht bei der Motorisierung weiter. Drei Benziner (Leistungsdaten von 122 PS beim 116 über den 120, der auch auf E-Unterstützung setzt, mit 170 PS bis hin zum bärenstarken M135xDrive mit Allradantrieb und 300 PS) und zwei Diesel (der 118d mit 150 PS und der 120d mit 163 PS) machen das Motorenangebot aus. Während bei den kleineren Benzinern auf ein Dreizylinder-Twinturbo-Konzept mit kleinen Hubräumen für weniger Verbrauch und mehr Durchzug gesetzt wird, kommen der M-1er sowie die Diesel-Motoren mit twinturbo-geblästen vier Zylindern.

INTERIEUR. Das bewährte BMW-Curved-Display trifft auf die BMW Head-Up-Display-Technologie, innovative, digitale Dienste halten sämtliche Informationen bereit, die es für eine sichere Fahrt und die entsprechende Unterhaltung braucht. Neuestes Feature: In Fahrtpausen kann man auf das Control Display Videos in hoher Auflösung streamen, sogar Videospiele können in bester Qualität Fahrunterbrechungen zur Unterhaltung für alle Passagiere werden lassen. So lustig war es noch nie im Stau.

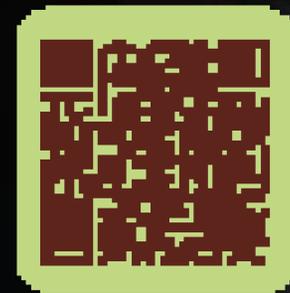
ASSISTENZ. Auch bei den Sicherheits-Features gibt sich der 1er-BMW keineswegs allzu kompakt. Mit dem Driving Assistant Professional bremst der 1er BMW wenn nötig bis zum Stillstand ab und fährt auch von selbst wieder los. Oder der Parking Assistant Professional, der sich bei Bedarf bis zu 200 Meter lange Manöver merkt und alleine und selbsttätig ein- wie ausparkt, während man ihn per Smartphone dabei anfeuert. Oberklasse, wie gesagt.

KLASSENLOS. Natürlich ist der neue BMW 1er von den Außenmaßen her eindeutig der Kompaktklasse zuzuordnen. 4,3 Meter lang, 1,8 Meter breit brilliert er in der Stadt oder auch sonst wenn's wo eng wird. Aber wenn es ans Interieur, an die Techno-Features, an das Handling, ans Fahrwerk, sowie an die zahlreichen Sicherheits- und Assistenzfeatures geht, kommt jenes unverkennbare BMW-Feeling auf, das man auch von den großen Oberklasse-Fahrzeugen der Marke kennt. Die geduckte Seitenlinie, der angedeutete „Hofmeisterknick“, sowie die selbstbewusste Heckansicht: all das strahlt Selbstbewusstsein aus.



Fotos: BMW

**DER NEUE
MINI COUNTRYMAN.
DER ABENTEURER AUF JEDEM TERRAIN.**



MINI ENTDECKEN



BIG LOVE.



AutoFrey
Wir tun mehr.

www.autofrey.at/kalid

AutoFrey GmbH Salzburg

Alpenstraße 55, 5020 Salzburg

Tel: 0 66 2/62 35 81

AutoFrey GmbH Villach

Auenweg 39, 8500 Villach

Tel: 0 43 42/35 4 23-0

MINI Countryman: von 120 kW (163 PS) bis 221 kW (300 PS), Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,8–8,3, CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 120–187. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

SOMMER IN 18 SEKUNDEN

Zugegeben, als wir diese Story schreiben, beherrschen noch Nebel und Regen die Großwetterlage, da wünscht man sich den Sommer herbei. Aber genauso schnell, wie das neue MINI Cooper Cabriolet dazu imstande ist, sein Dach in den automobilen Nacken zu werfen, so schnell ist es auch wieder geschlossen, wenn die Sonne im August zu sehr aufs Haupthaar brennt.

OPEN AIR. Und das auch während der Fahrt: Das vollautomatische Verdeck des MINI Cooper Cabrio lässt sich bei Geschwindigkeiten bis zu 30 km/h problemlos bedienen. Und in geschlossenem Zustand verwandelt es sich bei Bedarf in ein ganz normales Schiebedach, das bis zu einer Länge von 40 Zentimetern zu öffnen ist. Und die famosen 18 Sekunden, die es braucht, um aus dem MINI mit allen positiven Eigenschaften eines Coupés ein vollwertiges Cabrio ohne Bügel oder sonstige störende Einschränkungen zu machen, die haben wir Ihnen ja bereits in der Headline verraten.

HIGHTECH. Natürlich führt das neue MINI Cooper Cabriolet auch abseits des Verdeck-Mechanismus einiges an spannenden Hightech-Features mit sich, womit die Aufmerksamkeit schnell dem zentralen, kreisrunden OLED-Display gehört. Es dominiert nicht nur Cockpit und Fahrzeuginnenraum des aktuellen MINI, es hat auch einiges drauf, in digitaler Hinsicht. Über die hochwertige Glasoberfläche mit 240 mm Durchmesser können Fahrer und Beifahrer alle Fahrzeugfunktionen bequem per Touch bedienen, durch die fortschrittliche OLED-Technologie sind die Inhalte des Displays auch bei geöffnetem Verdeck und hellem Sonnenlicht kontraststark und gut erkennbar. Auch die Sprachsteuerung ist ausgereift und durchdacht, das innovative MINI Operating System 9 vereinfacht die Konnektivität und bringt Apps und digitale Inhalte vom Smartphone aufs Display. Damit wird die MINI Interaction Unit gleichzeitig zum Komfort- und Erlebniszentrum. Das allseits gewohnte Wischen auf Smartphones und Tablets kommt auch beim MINI-Zentraldisplay zum Einsatz, die Apps sind appetitlich und gut lesbar mittig garniert. Sie können durch horizontales Wischen in die Mitte geholt und angewählt werden. Im unteren Bereich des OLED-Displays sind die Menüpunkte Navigation, Media, Telefon und Klima jederzeit direkt anwählbar.

ERLEBNIS. Neben Stil und Style ist vor allem das Fahrerlebnis seit jeher eines der wichtigsten MINI-Features, natürlich besonders im Cabriolet. Sieben Experience Modes verändern auf Wunsch das Ambiente im Innenraum, was sich auch auf das Design des OLED-Display fortplant, das sich etwa in einen klassischen Mini-Tacho von ganz früher verwandelt. Hier wird spielerische Freude mit Hightech bestmöglichst vermengt.



Vollwertiges Cabrio-Feeling, dazu ein Schiebedach im geschlossenen Zustand. Wenige Autos treten in der Gestaltbarkeit ihres Wesens so vielseitig auf wie das neue MINI Cooper Cabrio. Hightech vom Feinsten findet sich im großen, runden OLED-Display in der Mitte des Cockpits vereint. Es dient als moderne Schaltzentrale (rechte Seite unten).



POWER. Für das MINI Cooper Cabrio sind drei Zweiliter-Vierzylinder-Benziner disponibel, das Leistungsspektrum reicht von 163 PS (C) über 204 PS (S) bis zum JCW (John Cooper Works)-Modell mit einer Leistung von 231 PS. Das MINI Cooper Cabrio startet bei einem Einstiegspreis von 34.980 Euro inklusive aller Steuern und Abgaben. Y





INTERIEUR. Die neue MINI-Designsprache nennt sich nicht ohne Grund „Charismatic Simplicity“. Reduziert auf das Wesentliche finden sich klassische Zitate aus dem Ur-Mini wie die neugestalteten Kippschalter kombiniert mit dem großen OLED-Zentraldisplay, welches das Techno-Leben aller MINI der aktuellen Generationen steuert und belebt. Es importiert die Bedien-Philosophie unser aller Smartphones geschickt in die Welt des Automobils, sowohl die Bedienbarkeit als auch die Ablesbarkeit wichtiger Fahrinformationen finden sich hier kompetent vereint. Vor allem bei der Stoffauswahl (Strick, recycletes Polyester) wurde viel Wert auf Wohnlichkeit kombiniert mit nachhaltigem Denken in starker Farbgestaltung geachtet, ein Panorama-Glasdach unterstützt diesen Effekt durch zusätzliche Helligkeit von oben.

ANTRIEB Der reine Elektro-Antrieb des MINI Aceman ist in drei Leistungs-Ausbaustufen erhältlich. Der Start beim MINI Aceman E leistet 184 PS, was für eine WLTP-Reichweite von bis zu 309 Kilometern gut ist. Die SE-Variante leistet 218 PS (bis zu 405 km Reichweite), sportliche Speerspitze ist wie üblich das JCW-Modell, das mit 258 PS Leistung auf maximal 355 Kilometer Reichweite nach WLTP kommt. Der MINI Aceman startet bei einem Einstiegspreis von 33.108 EURO. Y

Als erstes von allem Anfang an als vollelektrisches Modell der MINI Palette konzipiert bringt der Aceman alle Eigenschaften mit sich, die ihn zum ersten Crossover am Platz im Segment der Premium-Kleinwagen machen. Ideale Raumausnutzung bei hochkompakter Grundfläche, dazu sportliche Leistungsdaten von 184 bis 258 PS bei ausreichend dimensionierter Reichweite lassen ihn die Städte dieser Welt zu seinem Revier machen.



PROFI STROMER

Möglichst viel Raum und Platz auf denkbar kleiner Grundfläche: das war der Grundgedanke, dem Sir Alec Issigonis bei der Konstruktion des allerersten Mini in den 1950er-Jahren folgte. Sie galt auch bei der Entwicklung des MINI Aceman, dem ersten als solches konzipierten Vollstromers der Marke als Grundlinie. Eine Vorgabe, die mehr als erfüllt wurde.

ALLROUNDER. Vier Türen, maximales Platzangebot, einfachste Zugänglichkeit, dazu eine gehörige Portion Hightech Know-how und ein vor allem auf urbane Bedürfnisse perfekt zugeschnittenes Antriebs-Angebot: Das war die Vorgabe an die Konstrukteure, als sie sich an die Entwicklung des ersten vollelektrische MINI machten. Schließlich ist der aktuelle Countryman dem City-Flitzer Format entgültig und nachhaltig entworfen, abgesehen davon, dass es ihn – so wie alle anderen MINI-Modelle der aktuellen Palette – sowohl mit Verbrenner-, als auch mit E-Antrieb gibt. Nicht zufällig erinnert das dennoch völlig neu gestaltete Design des MINI Aceman an das Vorgängermodell des Countryman, das in seinem Grundkonzept, aber auch was seine Design-Skills betrifft, noch lange nicht in die Jahre gekommen war.

VIELSEITIG. Fünf komfortable Sitzplätze nebst ausreichend Raum für entsprechendes Reisegepäck auf gerade mal knapp über vier Metern Länge: solche Gegebenheiten kann man gestrost unter „kreative Raumnutzung“ subsumieren, zumal hier

tatsächlich und vor allem bei der Gestaltung des Innenraumes auf maximale Ausnutzung aller verfügbaren Räume für das Wohl der Passagiere Wert gelegt wurde. So liefert der MINI Aceman mit seinem gefälligen Äußeren, seinen elektronischen Features und seinem kompakten Wesen das erste, echte Crossover-Modell für das Premium-Segment der Kleinwagen. Ohne dabei auch auf klassische MINI-Features wie das typische Gokart-Feeling im Fahrbetrieb, oder verschiedene Experience-Modes für das variable Fahrerlebnis zu verzichten.



Extravagantes Design mit viel „Charismatic Simplicity“, dazu eine nachhaltige Auswahl an Stoffen, verspielt und konkludent versponnen für einen wohnlichen Innenraum. Das OLED-Zentraldisplay beherrscht das Geschehen optisch wie technisch, neugestaltete Kippschalter liefern Retro-Flair vom Ur-Mini.



Fotos: MINI

DAS RAUMSCHIFF

Es ist nicht der erste Land Rover im Familienbesitz der Mayr-Melnhofs. Aber laut Maximilian Mayr-Melnhof, dem Salzburger Landesjägermeister ist der Range Rover P460e LWB, den er 2023 erwarb, der bislang Beste.

HISTORIE. „Ich kann mich noch gut an einen der ersten Range Rovers überhaupt erinnern, den mein Vater in den Siebziger Jahren fuhr. Das war für damals ein sensationelles Auto. Aber um ehrlich zu sein - da haben wir Sprit nachgesehen und Öl getankt ...“ Maximilian Mayr-Melnhof, Salzburger Landesjägermeister und Leiter des Salzburger Zweiges des Familienunternehmens Mayr-Melnhof ist ein Mensch, der Autos mag. Das merkt man schon an der Art und Weise, wie er über sie spricht. Auch kennt er sich aus, vor allem mit geländegängigen Fahrzeugen. „Ich bin viel im Jagdrevier unterwegs, wir haben im Betrieb mehr als zehn Pick-ups laufen. Und irgendwo steht auch noch ein alter Defender herum, den wir für härtere Einsätze nutzen. Aber der Range Rover erfüllt für mich hauptsächlich den Zweck eines Langstreckenautos.“ Niemals ein Abstecher damit ins Gelände? „Natürlich kann er das. Aber den mach ich mir da lieber nicht kaputt.“

UNIVERSALAUTO. Damit ist freilich kein Kaputtmachen durch Überforderung gemeint. Das wäre mit dem Range Rover nämlich schwer möglich, was seine Geländegängigkeit betrifft ist er nach wie vor eine Bank. Eher physikalische Gegebenheiten könnten hier den einen oder anderen kosmetischen Schaden verursachen, der Mayr-Melnhof in der Seele weh täte. Etwa weil ein Auto mit knapp 5,25 Metern Länge und doch stylisch weit heruntergezogenen Stoßfängern vorne wie hinten nicht wirklich in die eher engen Hohlwege Österreichischer Waldlandschaften passt. „Klar, wenns nicht anders geht, fahr ich damit auch ins Revier, an den Rand halt. Hängengeblieben bin ich noch nie.“ Fairerweise muss man sagen, dass das auch mit den diversen Porsche Cayennes und Panameras, die Mayr-Melnhof vor dem Range Rover fuhr, nicht passierte. Der Range löste die Porsches im Job des Alltagsautos ab, das der Unternehmer vor allem für weite Strecken auf Asphalt benötigt: „Ich fahre im Jahr 70.000 Kilometer, 80 Prozent davon fahre ich selbst. Und ich muss ehrlicherweise sagen: ich hatte noch nie so ein komfortables Reiseauto.“

SPORTLICH. Jenen 20 Prozent der Fahrzeit die Maximilian Mayr-Melnhof mit Chauffeur zurücklegt war es zunächst geschuldet, dass er die Langversion des Range Rover PHEV orderete. Mittlerweile schwört er auf die 20 Zentimeter Extra-Länge

und das nicht nur wegen dem größeren Platzangebot auf den Rücksitzen. „Es ist allgemein sehr viel komfortabler mit der Langversion zu fahren, der Wagen liegt souveräner und natürlich ist es wunderbar, wenn du dich hinten auch hinlegen kannst.“ Dass einem Ungetüm wie dem Range Rover vor allem auf der Autobahn regelrecht sportliche Fahrleistungen abzuverlangen sind, überrascht den Vielfahrer immer wieder aufs Neue. „Er fühlt sich wie ein kleineres, wendigeres Auto an, in Deutschland fährt man damit mühelos 180 km/h dahin, ganz be-



Fotos: AutoFrey, Jaguar Land Rover



quem und stressfrei. Vor allem: Das Auto ist ein Raumschiff. Bei hohen Autobahntempi kann ich mich mühelos mit meinen Mitfahrern unterhalten, obwohl ich ein wenig schwerhörig bin.“ Eine Range-Eigenschaft, die auch die Mitfahrer nachhaltig begeisterte: „Ich war da letztes mit zwei Freunden unterwegs, über 2.000 Kilometer weit und wir haben uns das Fahren geteilt. Die waren hin und weg. Ich bin sicher, die haben sich längst jeder auch einen bestellt ...“

PLUG-IN-HYBRID Dass es ein Plug-In Hybrid-Modell wurde liegt letztlich daran, dass Maximilian Mayr-Melnhof ein genauer Rechner ist: „Das war eine NoVA-Entscheidung.“ Mittlerweile hat er aber am emissionsfreien Fahren viel

gefallen gefunden, das Auto wird jeden Tag daheim vollgeladen und die Reichweite von gut 100 Kilometern rein elektrisch nutzt der Unternehmer vor allem im Salzburger Stadtgebiet „mit großer Freude“ aus.

FULLY LOADED Man kann davon ausgehen, dass der in Belgravia Green mit beigem Innenleben auch bei den Extras keines im Laden gelassen hat. Was vor allem den zwar auch nicht mehr ganz jungen, aber doch sehr technisch begeisterten Nachwuchs freut: „Die Jugend kennt sich da total aus. Ich spiel mich lieber mit den Geländefahr-Modi, dreh mal auf ‚Schlamm‘ und schau, was passiert. Wie immer steht und fällt im Gelände alles mit den Reifen ... aber natürlich - die Displays hinten, die nutze ich viel und oft. Das ist eine praktische Sache, ein richtiges Büro. Und wenns zu viel wird, dreh ich die Lehne zurück und schlafe wie daheim im Bett.“ Y

Maximilian Mayr-Melnhof, 55, ist Unternehmer, leidenschaftlicher Forstwirt und Salzburger Landesjägermeister. Seit 2023 fährt er einen Range Rover Hybrid mit langem Radstand.





IMMER IM EINSATZ

1460 aktive Einsatzkräfte sind an 43 Ortsstellen für die Salzburger Bergrettung nahezu rund um die Uhr im Einsatz. Dass bei Bergungen und Rettungsfahrten in unwegsamem Gelände auch Transportfahrzeuge gebraucht werden, die hart im Nehmen sind, führt uns in direkter Linie zum Land Rover Defender.

ALTBEKANNT. „Wir haben seit etwa 20 Jahren Land Rover Defender im Einsatz. Da sprechen wir aber natürlich noch vom Vorgängermodell.“ Balthasar Lairaiter ist Landesleiter des Österreichischen Bergrettungs Dienst Salzburg und seit über 50 Jahren quasi mit der Bergrettung „verheiratet“ („genauso lang wie mit meiner Frau“ wird da schnell betont). Er kennt den Fortschritt der Gerätschaft im Laufe von fünf Jahrzehnten wie wenig andere. Und weiß sehr genau, welche Fähigkeiten von einem geländegängigen Automobil gefragt sind, um in Gegenden und Geländeabschnitten Rettungseinsätze durchzuführen, die man zu Fuß auch mit bestem Schuhwerk längst nicht mehr begehen kann. Fast zwangsläufig kommen da bald Fahrzeuge der

Marke Land Rover ins Spiel und dass der gute, alte Defender längst seine herausragenden Bergfex-Skills unter Beweis stellen durfte, verwundert wenig. „Das Auto ist noch immer im Einsatz, wird von allen geliebt und in den Stehzeiten gehegt und gepflegt, wie ein lieb gewonnenes Haustier.“

DEFENDER. Mit dem neuen Land Rover Defender, zunächst in der 110er-Variante und neuerdings auch in der 130-Version, kam die Salzburger Bergrettung vor nun mehr drei

Jahren in Kontakt. Und ob dessen ausgeprägter Komfort-Skills war man im Team zunächst der Meinung, er wäre nicht so einfach hart herzunehmen wie der Alte. Balthasar Lairaiter: „Der alte war ja kaum ausgestattet, ganz wenige Knöpfe und Regler, da hat man das Gefühl, man muss weniger aufpassen, da kann weniger kaputtgehen. Aber nach und nach sind wir im Rahmen unserer Testfahrten draufgekommen, dass der neue Defender ein mindestens genauso robustes Arbeitstier im Einsatz ist, wie der alte.“ Seit zwei Jahren wandern die von AutoFrey zur Verfügung gestellten Defender nun von Ortsstelle zu Ortsstelle, kommen zu meist bei Schulungen und zu Transportzwecken, wenn Equipment und Ausrüstung in hartes Gelände gebracht werden muss, zum Einsatz. Zuletzt war der Defender der Salzburger Bergrettung auch bei der Ski-WM in Saalbach Hinterglemm im Einsatz. „Im Vergleich zum alten Land Rover Defender ist immer wieder überraschend, wie viel da reingeht, in den neuen. Bei unseren Grundausbildungskursen, bei den Fels-Kursen, Eis-Kursen, da haben wir immer einen Haufen Zeug dabei. Schi, Seile,

Seit zwei Jahren hat die Salzburger Bergrettung Land Rover Defender im Einsatz, zunächst einen 110er, neuerdings auch einen 130er. Der mit unendlich viel Stauraum für hartes Gerät glänzt. Mehr zur Kooperation der Salzburger Bergrettung mit AutoFrey folgt auf der nächsten Seite.

Zelte, aber auch schweres Gerät für Bergungen abseits begehbarer Wege.“ Was vor allem den Defender 130, der neuerdings im Einsatz ist, auszeichnet: Hier passt auch eine Trage rein wenn es ein Einsatz erfordert.

KOMFORT Ein Einsatz letztthin wäre wohl auch mit dem alten Defender zu bewerkstelligen gewesen und er hätte ihn sicherlich auch mit Bravour gemeistert. Ob die Einsatzkräfte mit ihm dabei aber auch nur annähernd so viel Freude gehabt hätten, wie mit dem aktuellen 130er ist zu bezweifeln: „Wir sind mit dem Defender zur IKAR-Tagung, (Die Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen, kurz IKAR, ist eine weltweite Arbeitsgemeinschaft von Organisationen und Verbänden die im Bergrettungswesen tätig sind) nach Thessaloniki angereist. Auf Achse. Und auch wieder zurück. Das wäre mit dem alten Defender eine ziemliche Tortur gewesen. Den neuen, den sie bei unseren Leuten gesehen haben, wollen jetzt aber auch ein paar andere Organisationen als Einsatzfahrzeug in Dienst stellen. Y



Balthasar Lairaiter, 73, arbeitet seit 1974 bei der Salzburger Bergrettung in verschiedensten Bereichen, seit 2016 ist er als Landesleiter tätig.



Neues aus der Welt von AutoFrey

AutoFrey pflegt seit Jahrzehnten zahlreiche Partnerschaften mit spannenden Unternehmungen in der Region, von der Salzburger Bergrettung bis hin zur Sonneninsel in Seekirchen oder dem Restaurant Weyringer am Wallersee. Stets auf der Suche nach neuen gemeinschaftlichen Abenteuern kultiviert AutoFrey so sein Bestreben, weit mehr zu sein als „nur“ ein Autohaus. So bieten etwa besondere Veranstaltungen Freunden des Hauses einen willkommenen Mehrwert. Die spannendsten News rund um aktuelle Kooperationen und Events finden sich auf den folgenden Seiten.

Neuer Land Rover Defender 130 für die Salzburger Bergrettung

Unsere Kooperation mit der Bergrettung Salzburg wurde auch 2025 verlängert, wegen des großen Erfolges. Bereits zum vierten Mal stellt AutoFrey einen Land Rover Defender für Einsatz- und Trainingszwecke zur Verfügung – heuer erstmals einen Defender 130, also das Modell mit dem längsten Radstand, der für Rettungseinsätze mit Trage das optimale Platzangebot bietet. An insgesamt 43 Ortsstellen kommt das Fahrzeug in zahlreichen Anwendungsbereichen zum Einsatz und spielt dabei oft genaug seine Allrad-Skills aus.

Mit dem Land Rover Defender vor der Kulisse des Hohen Göll (v.l.n.r.): Sebastian Arbeiter (Markenleiter Jaguar Land Rover bei AutoFrey), Estolf Müller (Hundeführer bei der Bergrettung Ortsstelle St. Gilgen), Bergrettungs-Hündin Smilia, Balthasar Laireiter (Landesleiter Bergrettung Salzburg), Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey) und Peter Gruber (Geschäftsstellenleiter Bergrettung Salzburg)



Fotos: AutoFrey

Ein Flotte von AutoFrey für die Sonneninsel

Schon 2024 stellte AutoFrey der Sonneninsel GmbH in Seekirchen während der Sommerferien einen BMW 3er Touring zur Verfügung. Mit dem BMW 320d xDrive erreichen die Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern bequem die verschiedensten Ausflugsziele. Und auch die zwei BMW Baby Racer kamen in ihrer juvenilen Zielgruppe sehr gut an. Heuer wird noch ein MINI Aceman in den Fuhrpark mit aufgenommen, wir werden berichten.

Thomas Otter (re., Vertriebsleiter AutoFrey) mit Thomas Janik (li., Geschäftsführer Sonneninsel GmbH) bei der Fahrzeugübergabe im Vorjahr. Heuer wird der Fuhrpark um einen MINI Aceman erweitert.



AutoFrey stellt Dressen für das Fußball Sommercamp St. Ulrich

Rund 140 Jugendliche nahmen am AutoFrey Fußball-Sommercamp 2024 in St. Ulrich bei Steyr teil. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein wurde nicht nur gekickt, sondern auch ein unvergessliches Wochenende verbracht. Ausgestattet wurde das Sommercamp mit feschden AutoFrey-Trikots, überreicht von Standortleiter Franz Prieler und Verkäufer Maximilian Gill.



20 Jahre AutoFrey Hallwang

Vor über 20 Jahren, im September 2004 wurde der AutoFrey- Standort in Hallwang eröffnet, das 20jährige Bestehen wurde im letzten Herbst mit einem zünftigen Oktoberfest gefeiert. Für die Kleinen gab es einen Kletterturm der Bergrettung Salzburg, eine Hüpfburg und virtuelle Rennstreckenfahrten im BMW für die etwas größeren, im Geiste Junggebliebenen. Selbstverständlich war auch üppigst fürs leibliche Wohl gesorgt, musikalisch wurde das Fest mit Live-Musik von „d’BlechHolz-Blos“ begleitet.

Feierlaune bei AutoFrey Hallwang. Das 20jährige Bestehen wurde mit einem zünftigen Oktoberfest gefeiert, bei dem sowohl die großen, als auch die kleinen Gäste dynamisch wie kulinarisch auf ihre Kosten kamen.



Fotos: AutoFrey, Foto Scheinast, Pressefoto Franz Neumayr



v.l.n.r.: Jürgen Pfeifenberger (BMW Verkaufsberater AutoFrey Salzburg), Peter Gaubinger, Erni Lackner, Profi-Golferin Emma Spitz, Markus Berger, Mag. Andreas Pallauf (Präsident des Golf & Country Club Salzburg Klessheim)

AutoFrey-Turnier im Rahmen des BMW Golf Cup

Das AutoFrey-Turnier des BMW Golf Cups fand unter regem Andrang von Teilnehmer:innen im Juni 2024 im Golf & Country Club Salzburg Klessheim statt. Neben zahlreichen Privat-Spielern der unterschiedlichsten Handycaps mischte sich auch ein besonderer Stargast unter die engagierten Golfer: die Rede ist von der österreichischen Top-Golferin Emma Spitz!

„British Moments“ bei Weyringer am Wallersee

Vergangenen April begrüßten wir gemeinsam mit Falstaff Kundinnen und Kunden zu einem exklusiven Event im Restaurant Weyringer Wallersee. Geboten wurden Probefahrten mit Land Rover Modellen und genussvolle Momente in einem exklusiven Rahmen am wunderschönen Wallersee. Der Falstaff prämierte Koch Emanuel Weyringer kredenzte Köstlichkeiten und ließ sich bei seinen Kreationen in der Küche über die Schulter schauen.

Zahlreiche Modelle der Baureihen Range Rover und Range Rover Sport standen beim Restaurant Weyringer zur Probefahrt bereit, während Starkoch Emanuel Weyringer sich beim Kreieren kulinarischer Meisterwerke bereitwillig über die Schulter schauen ließ.



Live at Landestheater

Als führende und prägende Institution für darstellende Künste in Stadt und Land Salzburg hat sich das Salzburger Landestheater schon vor Jahren für Mobilitätslösungen von AutoFrey entschieden. Konkret seit 2017 läuft die Kooperation, in deren Rahmen der Fuhrpark des Landestheaters erst im Vorjahr um einen BMW 330e xDrive Touring als PHEV und einem neuen vollelektrischen BMW iX1 erweitert wurde. Letzterer bewährt sich nicht nur im Alltags-Einsatz hervorragend, er fühlt sich offenbar auch im Rampenlicht der Bühne ziemlich wohl.



Salzburger Erfolgsgeschichten

Stolz auf 125 Jahre – im Vorjahr feierte AutoFrey Jubiläum und war bei der von der Salzburger Wirtschaftskammer initiierten Veranstaltung „Salzburger Erfolgsgeschichten“ im Kavalierhaus Klessheim eingeladen. Unsere Geschäftsführer Josef Roider und Wolfgang Kendlbacher nahmen die Urkunde mit Freude entgegen. Mehr als 70 Unternehmer:innen aus der Stadt Salzburg und dem Flachgau wurden von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller und Martin Kaswurm, dem Bezirksstellenobmann der WKS, für ihre langjährige Betriebsgeschichte und einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Produktivität des Bundeslandes Salzburg geehrt.



Die beiden AutoFrey-Geschäftsführer Josef Roider und Wolfgang Kendlbacher mit der Urkunde einer 125jährigen Salzburger Erfolgsgeschichte.



Das neue Schauraumkonzept Retail.Next stellt den Menschen in den Mittelpunkt, ohne dabei auf die richtige Inszenierung der Produkte zu verzichten.



zeuge auf eine ganz neue und spannende Weise entdecken. Große Monitore unterstützen die persönliche Beratung und schaffen eine interaktive und informative Umgebung. Hochmoderne Verkaufsarbeitsplätze sowie bequem eingerichtete Beratungsbereiche mit sorgfältig ausgewähltem Mobiliar erleichtern es Kund:innen wie Beratern erheblich, zueinander zu finden. Und durch ein neues, aufwändiges Beleuchtungs-Konzept werden auch die Produkte, um die es ja nach wie vor inhaltlich geht, eindrucksvoll inszeniert. Der Fokus verschiebt sich von einer reinen Produktpräsentation hin zu einem kundenorientierten Erlebnis, mit der Fahrzeugabholung als emotionalem Höhepunkt. Individuell und auf den jeweiligen Kunden abgestimmt und gestaltet. Und mit dem feinen Angebot einer „Second Delivery“, da bei Fahrzeugen aktueller Automobil-Generationen oft neue Fragen aufkommen, die bei der eigentlichen Übergabe gar nicht erst gestellt wurden. Y

Mehr Wohnzimmer als Schauraum - so gestaltet sich der letzten Herbst eröffnete MINI-Schauraum in der Salzburger Alpenstraße, der als erster heimischer MINI-Standort nach dem neuen Retail.Next-Konzept der BMW Group gestaltet wurde. Großzügige Beratungsbereiche, hochmoderne Arbeitsplätze und die generelle Atmosphäre, die mehr an ein Zuhause als an eine Verkaufsstätte erinnert, rücken den Menschen in den Vordergrund, was für Kund:innen wie die Mitarbeiter:innen von AutoFrey von Verkauf bis Service gleichermaßen gilt. Und neue Perspektiven auf ein Geschäftsfeld gestattet, das AutoFrey seit über 125 Jahren erfolgreich betreibt.



Fotos: AutoFrey

Investitionen in die Welt von AutoFrey

Retail.Next heißt das neue Schauraum-Konzept der BMW-Group, das den Menschen in den Vordergrund stellt. Mit der Neugestaltung des MINI-Schauraumes in der Salzburger Alpenstraße hat AutoFrey dieses neue Konzept, das nun sukzessive über alle BMW-Händlerbetriebe ausgerollt wird, als erster MINI-Betrieb in Österreich umgesetzt.

FAMILIE. Auch nach 125 Jahren im Geschäft und zahlreichen Veränderungen im Geschäftsgang, sowohl den Zeitläufen, als auch der Weiterentwicklung der Technik-Welt sowie der Bedürfnisse der Kunden geschuldet, hat sich der Nukleus der Firmenphilosophie bei AutoFrey nicht verändert. AutoFrey lebt heute wie damals die Philosophie eines Familienunternehmens. Die Mitarbeiter:innen sind das höchste Gut des Betriebs, sollen sich nicht in der Arbeit, sondern an ihrer Wirkungsstätte zuhause fühlen. Womit die Standorte von AutoFrey längst einen wichtigen Bestandteil eines Konzeptes aktiv leben, das BMW nun für alle Schauräume und Verkaufsbereiche ausrollt, wo Marken des Konzerns präsentiert werden.

RETAIL.NEXT heißt das neue Konzept, nach dem ab sofort alle BMW-Händlerbetriebe gestaltet werden. Es stellt für die zukünftige Interaktion zwischen Verkaufsberatern und Kund:innen nicht mehr nur das Produkt, sondern auch den Menschen in den Vordergrund. Soll heißen: der Fokus verschiebt sich noch mehr auf die individuelle Beratung in angenehmer Atmosphäre, vom Verkauf über die Service-Aannahme bis hin zur Werkstatt.

PILOTPROJEKT. Mit dem MINI-Schauraum in der Salzburger Alpenstraße 85 hat AutoFrey nun den ersten MINI Schauraum Österreichs nach dem neuen Retail.Next Konzept etabliert. Nach nur neun Wochen Bauzeit, in denen die Räumlichkeiten vom Boden bis zur Decke völlig neu gestaltet wurden, konnte der neue MINI-Schauraum im September 2024 eröffnet und in Betrieb genommen werden. Und schon der erste Eindruck zeigt, wohin die Reise gehen wird.

PREMIUM-AMBIENTE. Dass ein von Grund auf neu gestalteter Schauraum höchst stylisch und modern designt wird, ist nicht nur zu erwarten, sondern steht bei einem Unternehmen wie AutoFrey außer Frage. Aber es sind die Veränderungen im Detail, die das neue Konzept tragen und auch für Kund:innen wie für die Mitarbeiter:innen schnell fühlbar machen. Mithilfe interaktiver Produktpräsentationen und digitaler Verkaufstools können Kund:innen Fahr-

Victory Club 2024

Auszeichnung für die besten BMW und MINI Verkäufer Österreichs – zu den vielen bereits prämierten AutoFrey Verkaufs-Experten gehören seit 2024 zwei mehr: wir gratulieren Stefan Klatzer (BMW Verkauf AutoFrey Villach) und Mario Schleindl (MINI Verkauf AutoFrey Salzburg) zur Aufnahme in den Victory Club!



V.l.n.r.: Michael Bacher (Head of Sales BMW Austria), Kathrin Frauscher (Head of Sales & Marketing BMW Financial Services), Stefan Klatzer und Christian Morawa (damaliger CEO BMW Austria). Bild rechts, v.l.n.r.: Michael Bacher, Mario Schleindl (MINI Expert) und Christian Morawa.

Best of AWARDS

Dass bei AutoFrey ausschließlich ausgezeichnete Mitarbeiter tätig sind, ist für uns nichts Neues. Dennoch freut es dann umso mehr, wenn man das auch von externen Instanzen bestätigt bekommt.



Firmenwagen Award

Doppelter Anlass zur Freude für AutoFrey Salzburg: die Leser des Magazins Firmenwagen haben AutoFrey Salzburg mit den Marken MINI und Land Rover zum Autohaus des Jahres 2024 gewählt! Gratulation an unsere Land Rover Kollegen Sebastian Arbeiter (Markenleiter Jaguar Land Rover), Marcus Kerschhagl (Product Specialist), Christoph Diem (Product Specialist) und Astrid Pucher (Disposition, linkes Bild) und natürlich auch an unsere MINI Kollegen Mario Schleindl (MINI Expert), Thomas Otter (Vertriebsleiter MINI) und Manuel Kleinhofer (MINI Expert).

2. Platz im Servicemobil Cup 2024

Gratulation an das BMW Servicemobil Team von AutoFrey Salzburg! Es hat im Servicemobil Cup 2024 von BMW in Österreich den großartigen 2. Platz belegt. Bewertet wurde dabei unter anderem, wie schnell das Servicemobil beim Pannenfall vor Ort ist, oder wie rasch das Fahrzeug nach der Panne wieder zurück auf der Straße ist. Die Auszeichnung zeigt: Wir tun mehr... auch im Pannenfall!



SERVICE DIGITAL

KEINE SORGE, bei der Service-Arbeit am Auto, wo Erfahrung, Fingerfertigkeit und der kompetente Umgang mit Tools und Technik gefragt sind, bleibt AutoFrey Ihr verlässlicher Hands-On-Partner. Aber bei der Terminvereinbarung, der Abwicklung und neuerdings auch der Bezahlung von Serviceleistungen hat bei uns längst die intelligente Digitalisierung Einzug gehalten. Was eine Menge von Vorteilen mit sich bringt.

MY BMW SERVICE heißt der Begriff, unter dem sich eine Vielzahl von Annehmlichkeiten bequem digital erledigen lässt, deren Abwicklung früher mehr Zeit und Aufwand in Anspruch nahm. Von der Online-Terminvereinbarung, die es Ihnen ermöglicht, Service-Termine bequem ihrem Terminkalender anzupassen, ohne dabei in telefonischen Warteschleifen Zeit zu verbringen, über die Vernetzung Ihres BMW mit der „My BMW App“ bis zur kontaktlosen Schlüssel- und Fahrzeugübergabe.

BEQUEM UND SICHER beginnt der Rundumservice bereits beim Online-CheckIn, der Sie terminlich unabhängig von Öffnungszeiten macht. Via BMW Smart Video Communication können Sie unseren Service Experten sozusagen

bei der Arbeit über die Schulter schauen, um jederzeit über alle notwendigen Arbeiten informiert zu sein. Und auch für das Thema Abrechnung hat My BMW Service nun eine Komponente entwickelt, die Transparenz und Effizienz kompakt vereint.

BMW PAY erweitert das bekannt umfangreiche Serviceangebot von AutoFrey um ein hochmodernes Online-Bezahlsystem. Mit BMW Pay bekommen Sie alle abrechnungsrelevanten Informationen bequem und übersichtlich per SMS- oder E-Mail-Link auf Ihr Smartphone, langes Verbleiben an der Service-Rezeption gehört somit der Vergangenheit an. Y

Alles digital: Von der Terminvereinbarung über den Online-CheckIn bis hin zur übersichtlichen und bequemen Abrechnung. Hier gehts zur Online-Terminvereinbarung:





DER BMW X1 ALS JUNGWAGEN

Im reichhaltigen Gebrauchtwagen-Angebot von AutoFrey stellen vor allem junge Gebrauchte und Jahreswagen ein wichtiges Asset dar. Sie glänzen durch Aktualität und meist geringe Laufleistung, bieten viel Auto für weniger Geld. Aktuell finden sich Modelle des 2024 zuletzt upgedateten BMW X1 im Reigen dieser speziellen und attraktiven Modellauswahl.

GARANTIERT. Bei der Wahl des eigenen Autos spielt naturgemäß immer auch der Preis eine große Rolle, sowohl in „absoluten Zahlen“, als auch in Sachen Werterhalt und Serviceleistungen. Und hier punkten Gebrauchtwagen nicht nur mit generell niedrigeren Beträgen, sondern hoher Flexibilität. Schließlich kann man je nach Laufleistung ein und dasselbe Modell zu sehr unterschiedlichen Preisen erstehen. Allerdings – mit der Preisspanne steigt auch das Risiko, sich ein Auto mit Wehwechen und gut versteckten Vorschäden einzufangen. Die Kunst, hier die Spreu vom Weizen zu trennen, beginnt vor allem beim Scannen und Aussortieren des Angebotes – und darin sind die Experten von AutoFrey höchst erfahren. Dank der zahlreichen Standorte und einem umfangreichen Markenange-

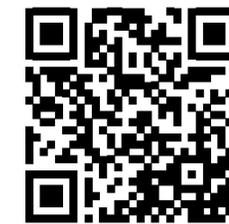
bot können sie aus einem großen Pool an Gebrauchtwagen schöpfen, die damit einhergehende Erfahrung im Service- und Werkstattbereich bringt mit sich, dass man weiß, wo man hinschauen muss. Alle Gebrauchtwagen, die das Traditionsunternehmen zum Verkauf anbietet, sind auf Herz und Nieren durchgecheckt. Die Fahrzeuge werden akribisch geprüft, instandgesetzt, aufbereitet und in den bestmöglichen Zustand gebracht. Böse Überraschungen sind so ausgeschlossen. Ein Versprechen an seine Gebrauchtwagen-Kunden, das AutoFrey mit seiner Gebrauchtwagen-Garantie untermauert: Alle geprüften Fahrzeuge, die an den Standorten verkauft werden, sind ein Jahr lang mit einer Garantie im Wert von bis zu 1.519 Euro unterwegs – und das völlig kostenlos. Als Option bietet AutoFrey

sogar die Möglichkeit, die Garantielaufzeit auf zwei Jahre zu verdoppeln. Das zeugt von dem großen Vertrauen, das der Betrieb in sein Gebrauchtwagenportfolio hat und an seine Kunden weitergibt. So viel Sicherheit findet man sonst kaum, in diesen Belangen punktet AutoFrey mit Vorbildwirkung.

JUNGE GEBRAUCHTE. Besonders attraktiv gestalten sich im Gebrauchtwagenangebot von AutoFrey sogenannte Jahres- oder Jungwagen, die sich durch ihre große Aktualität und zumeist auch durch eine geringe Laufleistung auszeichnen. Als gutes Beispiel bietet sich hier etwa der BMW X1 der aktuellsten Baureihe zur Veranschaulichung an. Das SAV (Sports Activity Vehicle) im Jahr 2022 komplett überarbeitet und neu präsentiert. Mit Motoren in einer Leistungsspanne von 136 bis 300 PS (im M35i xDrive) stehen vier Benzin-Modelle und drei Diesel im Angebot, jeweils mit Front- und Allradantrieb erhältlich. Dazu kommen noch zwei Plug-in-Hybride, einer zweirad-, einer vierradgetrieben. Der X1 überzeugt durch seine kompakte Bauweise, die dennoch nicht beim üppigen Platzangebot spart: fünf Personen finden bequem Platz, auch auf den hinteren Sitzen durch die klassische SUV-Form, der Kofferraum fasst von 390 bis 1365 Liter, je nach Sitzkonfiguration.

Zuletzt wurde der BMW X1 im Jahr 2022 komplett überarbeitet. Erste Jungwagen dieser nach wie vor aktuellen Baureihe finden sich im AutoFrey Gebrauchtwagenangebot.

SERVICE. Doch die Leistungen von AutoFrey enden nicht mit dem Vertragsabschluss. Ganz im Gegenteil, in der Firmenphilosophie ist der Service nach dem Verkauf ein fester Bestandteil der AutoFrey-Experience – auch bei Gebrauchtwagen. Dass sich die Werkstätten bei Schadensfällen oder Gebrechen mit vollem Einsatz jedem Fahrzeug widmen, versteht sich von selbst. Aber auch alle Routine-Termine kann man bei AutoFrey aus einer Hand bekommen: Pickerlüberprüfung, Services, Reifenwechsel oder auch die Abwicklung von Updates für Navigations- und Betriebssysteme führen die Spezialisten gerne durch. Die Terminfindung funktioniert zuverlässig und schnell, im Notfall bietet AutoFrey auch Notfall- und Pannendienste sowie ein Servicemobil. So können Kunden allzeit mobil bleiben und haben mit AutoFrey einen kompetenten Partner, der von der Suche nach dem perfekten Gebrauchten bis hin zur Hilfe im Notfall stets einen umfassenden Mehrwert garantiert. Y



Hier geht's zur AutoFrey Gebrauchtwagen Börse. Einfach den QR-Code scannen und lossurfen.



Fotos: AutoFrey, BMW

TOP-AUSSTATTUNG

Die AutoFrey-Marken BMW, MINI, Jaguar und Land Rover sind seit jeher mehr als „nur“ Autohersteller. Sie begeistern auch abseits des Lenkrades viele Fans. Mit den Produkten aus dem AutoFrey Shop kann man seine Begeisterung auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.



LEGO SPIELEN

Zwei Power-Pakete für spannende Rennen am Wohnzimmerteppich: Das LEGO Speed Champions Set bringt den BMW M4 GT3 und den BMW M Hybrid V8 Rennwagen aufgeteilt auf 676 Teile ins handliche Format, die Ikone Land Rover Defender (allerdings: der alte) wird auch recht detailgetreu nachgebaut. Preis: € 50,- / 20,-



MINI DEBOSSED WING LOGO CABIN TROLLEY.

Hartschalen-Trolley zur Mitnahme in die Flugkabine, herausnehmbare Laptoptasche, TSA Zahlenschloss für Frontöffnung. Draußen: großer MINI-Wing. Innen: MINI Hahnentrittmuster. Erhältlich in blau, rot und schwarz. Preis: € 250,-



MINI OUTLINE PRINT HOODIE MEN

Lockere Passform, abfallende Schulter, großer Outline-Print auf Vorder- und Rückseite sowie Kapuze. Erhältlich in rot, blau und schwarz. Preis: € 108,-



MINI TRAVEL MUG (300 ML)

Mit ordentlicher Füllmenge, akkuratem Temperatur-Management und großem Schraubdeckel mit Press to drink Knopf passt der MINI Travel Mug nicht nur, aber schon auch in jeden MINI Becherhalter. Preis: € 25,-



AUTOFREY DEUTER-RUCKSACK.

Hochwertiger, wetterabweisender Polyamid-Rucksack mit 25 Liter Inhalt und durchdachtem Stellriemen-System und Brustgurt. Die Wanderstock-Halterung ist ein praktisches Extra für die nächste Bergtour. Preis: € 99,-

(Preise inkl. USt.)



All das und noch mehr finden Sie unter:
shop.autofrey.at

Fotos: Hersteller

SALZBURGER
LANDESTHEATER
SALZBURGER DOM



JEDEN TAG LEIDENSCHAFT ERLEBEN!

Im Salzburger Landestheater



Das Salzburger Landestheater ist ein Mitglied der Europäischen Theaterallianz.

SALZBURGER LANDESTHEATER, Schwarzstr. 10, 5020 Salzburg, Landestheaterhaus

Telefon: +43 (0)662 84 20 10, Fax: +43 (0)662 84 20 11, E-Mail: ticket@landestheater.at, www.landestheater.at

RANGE ROVER EVOQUE



AutoFrey GmbH

Alpenstraße 51, 5020 Salzburg

Tel.: 0662-62 35 81-0, E-Mail: info.salzburg@autofrey.at

www.autofrey.at

Range Rover Evoque: Kraftstoffverbrauch (kombiniert, gewichtet): 9,3-1,4 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert, gewichtet): 211-31 g/km, Stromverbrauch (kombiniert, gewichtet): 18,8-18,1 kWh/100 km, nach WLTP. Weitere Informationen unter www.autoverbrauch.at. Symbolfoto.